

25.04.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3597 vom 28. März 2024
der Abgeordneten Christof Rasche und Dietmar Brockes FDP
Drucksache 18/8665

Wie lange dauern Genehmigungsverfahren für Großraum- und Schwerlasttransporte (GST) in Nordrhein-Westfalen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Nordrhein-Westfalen ist Güterverkehrsdrehscheibe von nationaler und internationaler Bedeutung. Großraum- und Schwertransporte (GST) sind für viele Branchen unerlässlich, darunter Energieversorgungsunternehmen, Hoch- und Brückenbau, und der Transport von Fertigteilen, wie Maschinen und Rotorblätter für Windenergieanlagen. Die Transporte tragen jährlich etwa zu fünf Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Anforderungen an Transporte haben jedoch über die Jahre stetig zugenommen.

Für Großraum- und Schwerlasttransporte, also den Verkehr mit Fahrzeugen und Zügen, deren Abmessungen, Achslasten oder Gesamtgewichte die gesetzlich allgemein zugelassenen Grenzen tatsächlich überschreiten, bedarf es einer Erlaubnis bzw. einer Ausnahmegenehmigung.

Das Antragsverfahren richtet sich nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO). Für jeden Streckenabschnitt eines entsprechenden GST werden insbesondere die jeweils betroffenen Straßenbaulastträger und Straßenverkehrsbehörden angehört. Das gilt für kommunale Verkehrswege ebenso wie für Landes- und Bundesstraßen und die Bundesautobahnen.

Die Genehmigung von Großraum und Schwerlasttransport-Anträgen (GST-Anträgen) liegt dabei nicht im Aufgabenbereich der Autobahn GmbH, sondern bei den Ländern. Die Autobahn GmbH gibt lediglich eine Stellungnahme zur Befahrbarkeit eines beantragten Fahrtwegs in ihrem eigenen Zuständigkeitsbereich im Rahmen eines Anhörungsverfahrens an die Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden (EGB) der Länder ab. Soweit der Fahrtweg über die Autobahn verläuft, leitet die EGB über das sogenannte VEMAGS-System die Anhörung der Autobahn GmbH ein. Dafür wird der neu eingerichtete Zentrale Zugangspunkt bei der Autobahn GmbH genutzt. Von dort werden die Anträge bei der Autobahn GmbH an die für die Streckenabschnitte jeweils zuständigen Niederlassungen verteilt. Die Autobahn GmbH gibt ihre Stellungnahmen wiederum zentral über den Zentralen Zugangspunkt an die EGB ab.

Datum des Originals: 25.04.2024/Ausgegeben: 02.05.2024

Die zuständige Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde sammelt die Stellungnahmen aller im Rahmen einer Anhörung zu beteiligenden Institutionen ein und führt sie zusammen, um dann die entsprechende Genehmigung zu erteilen. Je nach Größe des Transportvorhabens oder Komplexität des Anhörungsverfahrens kann das Verfahren einige Tage in Anspruch nehmen. Während im Nachbarland Niederlande Genehmigungen für GST in der Regel in wenigen Tagen erteilt werden, dauert die Genehmigung von GST in Nordrhein-Westfalen häufig bis zu 12 Wochen.

Der Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 29 Absatz 3 bzw. einer Ausnahmegenehmigung nach §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) muss bei der für das Unternehmen örtlich zuständigen Straßenverkehrsbehörde per Online-Plattform VEMAGS gestellt werden.

Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr hat die Kleine Anfrage 3597 mit Schreiben vom 25. April 2024 namens der Landesregierung beantwortet.

- 1. *Wie hat sich die Zahl der durchgeführten und genehmigten GST in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen fünf Jahren bis zum letztmöglich nachvollziehbaren Zeitpunkt entwickelt? (Bitte jährlich aufschlüsseln.)***
- 2. *Wie verteilen sich die genehmigten GST der letzten fünf Jahre bis zum letztmöglich nachvollziehbaren Zeitpunkt auf die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen? (Bitte entsprechend jährlich aufschlüsseln.)***

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. In den letzten fünf Jahren wurden durch die zuständigen Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden in Nordrhein-Westfalen die folgende Anzahl an Bescheidversionen erstellt:

2019:	125.924 Bescheidversionen
2020:	117.689 Bescheidversionen
2021:	97.234 Bescheidversionen
2022:	98.506 Bescheidversionen
2023:	95.849 Bescheidversionen

Eine entsprechende Verteilung der Bescheidversionen auf die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen kann der beigefügten Anlage entnommen werden.

Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass unter einer VEMAGS-Vorgangsnummer mehrere Bescheide erstellt werden können. Dies ist bei der Auswertung durch VEMAGS systembedingt nicht anders möglich.

Eine Aussage zu den in Nordrhein-Westfalen durchgeführten Großraum- und Schwertransporten ist der Landesregierung nicht möglich, da hierzu bei den Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden sowie in VEMAGS keine entsprechende Datenerhebung erfolgt. Daneben ist auf die bundesrechtliche Zuständigkeitsregelung in § 47 der Straßenverkehrs-Ordnung zu verweisen. Großraum- und Schwertransporte in Nordrhein-Westfalen können auch durch nicht in Nordrhein-Westfalen liegende Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden genehmigt werden.

- 3. *Wie hat sich die durchschnittliche Genehmigungsdauer von GST in Nordrhein-Westfalen in den letzten fünf Jahren bis zum letztmöglich nachvollziehbaren Zeitpunkt entwickelt? (Bitte jährlich und nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.)***

Eine Auswertung der durchschnittlichen Genehmigungsdauer ist durch die Landesregierung nicht möglich, da bei den zuständigen Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden keine Datenerhebung zur Dauer der Genehmigungsverfahren erfolgt und die Genehmigungsdauer in VEMAGS nicht gesondert erfasst und statistisch ausgewiesen wird.

- 4. *Welche konkreten Verkehrsrouten in Nordrhein-Westfalen werden am häufigsten von GST frequentiert? (Bitte ergänzend grafisch aufbereiten.)***

Zu der Nutzung konkreter Verkehrsrouten kann die Landesregierung keine Aussage treffen, da diesbezüglich keine Datenerhebung erfolgt.

- 5. *Mit welcher Entwicklung von GST auf der Straße in Nordrhein-Westfalen rechnet die Landesregierung in der Zukunft?***

Bedingt durch den zunehmenden Ausbau der Windenergie rechnet die Landesregierung in den kommenden Jahren mit steigenden Fallzahlen von genehmigungspflichtigen Windenergieanlagentransporten. Darüber hinaus wird die generelle Entwicklung der Anzahl von Großraum- und Schwertransporten maßgeblich von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung bestimmt.

Bundesland Nordrhein-Westfalen					
Zugestellte Bescheidversionen					
EGB	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
Aachen, Region	1520	1503	1455	676	807
Bielefeld, Stadt	652	1062	1768	21	50
Bochum, Stadt**	17918	19083	18237	40031	43401
Bonn, Stadt	831	1369	960	745	966
Borken, LK	4143	3833	4560	2778	2314
Bottrop, Stadt	89	119	99	96	55
Coesfeld, LK	937	2725	2822	2524	4385
Dortmund, Stadt	3328	3212	2958	4090	4176
Duisburg, Stadt	5229	5354	5324	4123	5338
Düren, LK	633	520	626	583	515
Düsseldorf, Stadt	1561	899	825	525	582
Ennepe-Ruhr-Kreis, LK	407	374	334	17	53
Essen, Stadt	2823	3810	3782	4939	6218
Euskirchen, LK	699	990	1153	1304	1572
Gelsenkirchen, Stadt	1148	982	1146	1050	718
Gütersloh, LK	1905	2139	1234	987	1040
Hagen, Stadt	389	454	425	581	782
Hamm, Stadt	98	135	90	13	35
Heinsberg, LK	625	503	729	219	196
Herford, LK	209	103	132	86	107
Herne, Stadt	94	173	265	46	58
Hochsauerlandkreis, LK	541	533	731	446	440
Höxter, LK	1206	1216	1172	1379	1775
Kleve, LK	1809	1940	1790	1010	822
Köln, Stadt	3229	3330	2633	5540	5283
Krefeld, Stadt	1187	1203	1223	234	373
Leverkusen, Stadt*	34	44	54	1	0
Lippe, LK	183	238	279	189	235
Märkischer Kreis, LK	213	145	213	200	209
Mettmann, LK**	10306	11345	11731	16041	16190
Minden-Lübbecke, LK	468	380	469	278	454
Mönchengladbach, Stadt	489	490	355	200	225
Mülheim an der Ruhr, Stadt	133	130	167	95	133
Münster, Stadt	312	219	251	204	252
Oberbergischer Kreis, LK	2283	2319	1903	1286	1699
Oberhausen, Stadt	1087	996	1121	1309	803
Olpe, LK*	287	434	320	52	0
Paderborn, LK	4813	4277	3798	4018	3803
Recklinghausen, LK	5487	3561	2569	2543	1930
Remscheid, Stadt*	0	0	5	15	33
Rhein-Erft-Kreis, LK	2780	2480	1924	2479	1771
Rheinisch-Bergischer Kreis, LK*	86	8	2	0	0
Rhein-Kreis Neuss, LK	317	374	264	274	353
Rhein-Sieg-Kreis, LK	288	360	354	104	98
Siegen-Wittgenstein, LK	4329	4103	4046	3975	2390
Soest, LK	3827	3976	4067	7094	8848
Söling, Stadt*	0	0	0	0	0
Steinfurt, LK	1829	1924	2090	1738	2087
Unna, LK	288	336	279	219	397
Viersen, LK	1301	1340	1661	712	992
Warendorf, LK	439	399	385	330	319
Wesel, LK	592	464	1920	233	642
Wuppertal, Stadt*	468	600	534	57	0
Gesamtergebnis	95849	98506	97234	117689	125924
*Eine Auswertung der zugestellten Bescheidversionen war teilweise systembedingt nicht möglich. Zum Beispiel aufgrund von getroffenen Verwaltungsabkommen mit anderen Kommunen oder wegen einer fehlenden VEMAGS Implementierung.					
**Das hohe Gesamtergebnis der Stadt Bochum und des Landkreises Mettmann begründet sich darin, dass teilweise Verwaltungsabkommen mit anderen Kommunen getroffen wurden. Zudem besteht in beiden Kommunen eine gewachsene Struktur im Bereich der Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten. Viele Spezial-Transportunternehmen haben daher - aus Gründen der Zuständigkeit - bewusst eine Niederlassung in Bochum oder im Kreis Mettmann eingerichtet, insbesondere auch große ausländische Transportunternehmen (z. B. aus den Niederlanden).					